Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 48. Leipzig, Freitag den 26. Februar 1932. 99. Jahrgang.

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 10 · LEIPZIG

Anfang März gelangt zur Ausgabe:

Minerva-Handbücher. Ergänzungen zu „Minerva". Jahrbuch der gelehrten Welt.

I. Abteilung: **Die Bibliotheken.** Herausgeg. von **Dr. HANS PRAESENT.** Band 2: **Österreich.** Bearbeitet von **Dr. ROBERT TEICHL.** Oktav. VIII, 312 S. Subskriptionspreis RM 16.–, geb. 17.– Katalogpreis RM 21.–, geb. 22.–, Ladenpreis z. Zt. RM 18.9o, geb. 19.2o

Dem 1929 abgeschlossenen ersten Band der Bibliothekenreihe, der das Deutsche Reich umfasst, folgt nunmehr der zweite Band: In ihm werden 518 wissenschaftliche Bibliotheken in 88 österreichischen Orten mit ihrer Geschichte und ihren Beständen behandelt; davon entfällt die Hälfte auf Wien. Von Gymnasial- und Fachschulbibliotheken sind nur die historisch oder fachlich wichtigsten, von Privatbibliotheken nur jene aufgenommen worden, deren Bestand für die Zukunft gesichert ist. Die über 2000 zählenden Volksbüchereien in 1432 Orten wurden gesondert aufgeführt, ferner eine lehrreiche Statistik beigefügt. Besonderer Wert wurde wiederum auf möglichst ausführliche Register gelegt.

Interessenten: Alle Gelehrten — Bibliotheken — Institute — Redaktionen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Dornblüth, Klinisches Wörterbuch. Die Kunstausdrücke der Medizin. Neunzehnte und zwanzigste Auflage in der Bearbeitung von **Dr. EMIL BANNWARTH,** neudurchgesehen und ergänzt von **Dr. WILIBALD PSCHYREMBEL.** Oktav. VIII, 463 S. Katalogpreis geb. RM 7.5o, Ladenpreis z. Zt. RM 6.75

(Veits Sammlung wissensch. Wörterbücher, hrsg. von C. W. Schmidt)

Die 17. und 18. Auflage ist nach einem reichlichen Jahr vergriffen. Auch die neue Ausgabe wird, weil wieder dem Fortschritt der medizinischen Wissenschaft entsprechend eine ganze Reihe kleiner Änderungen vorgenommen sind, ebenfalls schnellen Absatz finden. Die Kunstausdrücke werden erläutert, die Fremdworte zum leichten Verständnis abgeleitet.

Interessenten: Medizin-Studierende — praktische Ärzte — Kliniken — Krankenhäuser — Sanatorien — Pflegepersonal — Medizinalbehörden — Apotheker — Krankenkassen — Naturwissenschaftler.

Werbemittel: Prospekt.

Anfang März gelangen zur Ausgabe:

Algebra. Von **Dr. OSKAR PERRON,** o. ö. Prof. der Mathematik an der Universität München.

I. **Die Grundlagen.** Zweite, verbesserte Auflage. Mit 4 Figuren. VIII, 3o1 Seiten. Katalogpreis RM 12.8o, Ladenpreis z. Zt. geb. 11.52

(Göschens Lehrbücherei, I. Gruppe: Reine und angewandte Mathematik. Band 8.)

Das Werk ist, obwohl es auch dem Forscher durchaus nicht bloss Bekanntes sagt, doch in erster Linie als Lehrbuch für die Hand der Studierenden gedacht. Die neue Bearbeitung hat recht erhebliche Änderungen erfahren.

Die erste hohe Auflage ist nach verhältnismässig kurzer Zeit vergriffen gewesen, ein Beweis der Wertschätzung, die sich das Werk in allen Mathematiker-Kreisen erworben hat.

Interessenten: Alle Mathematiker — Studierende und Dozenten an Universitäten und Technischen Hochschulen — Mathematiklehrer an höheren Schulen und Techniken.

Werbemittel: Prospekt.

Der Momentenausgleich durchlaufender Traggebilde im Stahlbau. Eine neue Statik als Grundlage für wirtschaftliches Konstruieren. Formeln und Tafeln für den Stahlbau-Statiker zur Berücksichtigung der Plastizität des Stahls bei durchlaufenden Trägern und Rahmen. Bearbeitet von Städtischem Baurat Dr. Ing. **FELIX KANN,** Privatdoz. d. Techn. Hochschule Braunschweig und Dozent der Ingenieur-Akademie Wismar i. M. Mit 58 Abbildungen. 81 S. Katalogpreis RM 7.80, Ladenpreis z. Zt. RM 7.o2

Das Werk stellt sich zur Aufgabe, die Frage des Einflusses der Plastizität des Materials bei durchlaufenden Trägern und Rahmen zu behandeln. Diese Frage ist für den Stahlbau von ganz hervorragender wirtschaftlicher Bedeutung, und es dürfte als sicher angenommen werden, dass in Zukunft diese Art der Berechnung in der Statik immer mehr und mehr Anklang finden wird.

Interessenten: Statiker — Bau-Ingenieure — Studierende und Dozenten an techn. Hochschulen und sonstigen techn. Lehranstalten — Stahlindustrie — Hoch- und Tiefbaufirmen — Baupolizeibehörden — Bauverwaltungen.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben gelangen zur Ausgabe:

Entwicklung und Reform des Beamtenrechts. – Die Reform des Wahlrechts. Berichte von **HANS GERBER, ADOLF MERKL, HEINRICH POHL** und **GERHARD LEIBHOLZ.** Verhandlungen der Tagung der Deutschen Staatsrechtslehrer zu Halle am 28. u. 29. X. 1931. Mit einem Auszug aus der Aussprache. Oktav. IV, 212 Seiten. Katalogpreis RM 12.–, Ladenpreis z. Zt. RM 1o.8o

(Veröffentlichungen d. Vereinigung d. Dtsch. Staatsrechtslehrer, Heft 7.)

Auf den Tagungen der Vereinigung Deutscher Staatsrechtslehrer werden Probleme behandelt, deren Klärung im Interesse der Staats- und Verwaltungspraxis und der Staats- und Verwaltungsrechtswissenschaft liegt. Von berufener Seite wurden in der letzten Tagung im Oktober 1931 die Fragen der „Entwicklung und Reform des Beamtenrechts" und der „Reform des Wahlrechts" dargestellt. Das Heft bringt die Berichte und Leitsätze der Referenten. Die Aussprache wird im Auszug wiedergegeben.

Interessenten: Staats- und Verwaltungsrechtler — Parlamentarier — Beamtenverbände — Institute und Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Die Verfassungswandlung. Von Dr. jur. utr. berol. **HSÜ DAU-LIN.** Oktav. 182 Seiten. Katalogpreis RM 6.–, Ladenpreis z. Zt. RM 5.40

(Beiträge zum ausländ. öffentlichen Recht und Völkerrecht, Heft 15.)

Die zunehmenden Lösungsversuche des Problems der Verfassungswandlung haben ihre Problematik nur befördert: denn sie kranken alle an einem gleichen Fehler, nämlich an der Verkennung des Eigenwertes der Verfassung. Man hat das Problem immer als ein Problem der allgemeinen Rechtsquellentheorie behandelt, während es in Wirklichkeit ein spezifisches Problem der Verfassungsrechtstheorie ist.

Es wird hier versucht, auf die Unzulänglichkeit der bisherigen Theorien hinzuweisen, die Sonderstellung der Verfassung gegenüber anderen Rechtsgebieten aufzuzeigen und damit eine Grundlage zu gewinnen, von der aus das Problem anders als bisher gelöst wird. Ausländische Verfassungstheorien werden angedeutet und kritisiert.

Interessenten: Rechtsgelehrte — Seminare — Bibliotheken — Politiker.

Werbemittel: Publikumskarte.

(Z)

|| Beachten Sie bitte unsere Anzeige im Innenteil dieser Ausgabe. ||

(BK)

SLUB
Wir führen Wissen.